

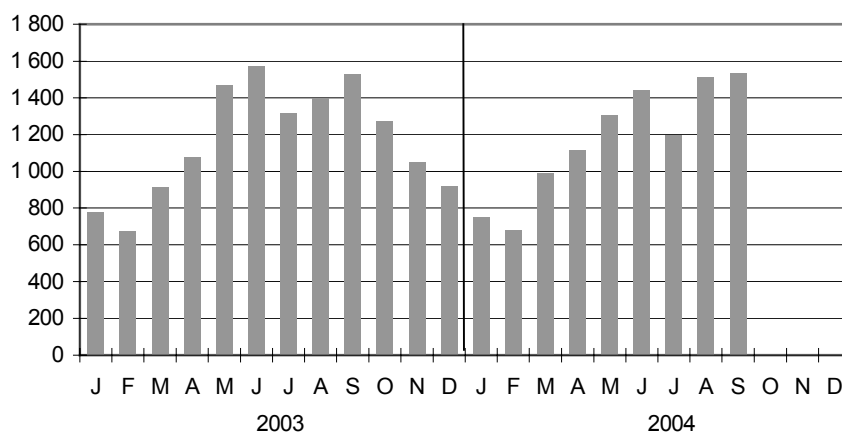
Statistischer Bericht

H I 1 - m 9/04

Straßenverkehrsunfälle in Berlin September 2004

Unfallarten
Unfallursachen
Verkehrsbeteiligte
Verunglückte

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg-Hohenschönhausen (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).

**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Tierpark Berlin“,

Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs
von 9 bis 15 Uhr,
donnerstags
von 9 bis 17 Uhr
und freitags
von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Verkehr:

Telefon: (030) 9021 3613/3764

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:

verkehr@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung ,
Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grafiken	
Information und Beratung	2
Erläuterungen	5
Allgemeine Hinweise	5
Definitionen	6
Erhebungsmerkmale	8
Ergebnisse kurz gefasst	10
Datenangebot aus dem Sachgebiet	29
Datenangebot	29
Lieferung	29
Kosten	29
Information und Beratung	29
Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr	29
Allgemeines Informationsangebot	30
Bestellung	31
Liefer- und Zahlungsbedingungen	31
Tabellen	
Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im September 2004 nach Bezirken	11
Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im September 2004	13
Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin	10
1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im September 2004 nach Straßenarten	11
2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im September 2004 nach Bezirken	12
3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im September 2004 nach Unfalltypen	13
4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im September 2004 nach Unfallarten	14
5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im September 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung	15
6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im September 2004 nach Unfallursachen	16
7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im September 2004 nach Tagen	17
8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im September 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung	18
9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2004	20
10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis September 2004 nach Bezirken	21
11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis September 2004 nach Straßenarten	22
12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis September 2004 nach Unfalltypen	22
13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis September 2004 nach Unfallarten	23

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
H 11 - m 9/04

* Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge
monatlich

Preis
4,00 EUR

Bestell Nr.
300.1

© Statistisches Landesamt Berlin
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

14	Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis September 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung	24
15	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis September 2004 nach Unfallursachen	25
16	Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis September 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung	26
17	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 2004 kumuliert nach Monaten	28

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen in den einzelnen Bundesländern, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik werden auf Bundesebene von politischen Entscheidungsträgern, wie z.B. dem Bundesminister für Verkehr, Forschungseinrichtungen, Verbänden und sonstigen fachlich Interessierten, wie z.B. der Automobilindustrie, genutzt. In den Ländern dienen die Ergebnisse den für die Sicherheit im Straßenverkehr zuständigen Landesdienststellen sowie u.a. der Landesplanung und dem Städtebau. Aktuelle Detailinformationen über örtliche Entwicklungen in Form monatlicher Landesstatistiken sind zugleich Grundlage zahlreicher Sonderauswertungen, die zur Absicherung regional- und verkehrspolitischer Maßnahmen erforderlich sind.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über die Statistik für der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken, dazu zählen auch Gleisbettanlagen der Straßenbahn, sofern sie getrennt vom übrigen Straßenver-

kehr angelegt sind. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

Berichtsweg

Erhebungsgrundlagen für die Straßenverkehrsunfallstatistik sind die bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt werden. In Berlin werden die Durchschriften der Unfallanzeigen in der überörtlichen Polizeidirektion zentrale Aufgaben im zentralen Verkehrsdienst gesammelt, überprüft und elektronisch erfasst. Die Daten werden dem Statistischen Landesamt monatlich übermittelt, wo sie nach einem bundeseinheitlichen Programm aufbereitet und austabelliert werden. Die einzelnen Länderergebnisse werden im Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefasst.

Gebietsstand

Die Daten beziehen sich auf das Gebiet von Berlin seit dem 3. Oktober 1990. Seit Januar 2000 werden nur noch Gesamtberliner Ergebnisse dargestellt.

Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet traditionell zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge, d.h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt.

Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

Üblicherweise können nicht alle Unfallmeldungen termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich.

Ergebnisse der Verkehrsunfälle für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Reihe 7 „Verkehrsunfälle“ der Fachserie 8 „Verkehr“.

Definitionen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen getötet oder verletzt wurden.

Unfälle mit Sachschaden werden seit dem 1.1.1995 nicht mehr nach der geschätzten Sachschadenshöhe gegliedert, sondern deliktorientiert: **Schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden**

- a) im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle mit Alkoholeinwirkung,
- b) wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinfluss stand (**sonstige Alkoholunfälle**).

Sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung sind alle Unfälle

- a) ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit,
- b) mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kraftfahrzeuge fahrbereit waren, jedoch keine Alkoholeinwirkung vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfälle** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken.

Beteiligte

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1.Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

Fahrzeugbenutzer

Zur Berechnung durchschnittlicher Fahrzeugbesetzungen und der Verletzungsrisiken bei den einzelnen Verkehrsbeteiligungsarten, werden die Fahrzeugbenutzer der unfallbeteiligten Fahrzeuge, ob verletzt oder unverletzt, ausgezählt.

Verunglückte

Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als **Getötete** zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Verletzte

Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus, gelten sie als **Schwerverletzte**, alle übrigen als **Leichtverletzte**.

Unfallursachen

Bei den Unfallursachen wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen **allgemeinen Ursachen** (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und **personenbezogenem Fehlverhalten** (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim Hauptverursacher und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, maximal acht Unfallursachen je Unfall.

Unfalltyp

Der Unfalltyp beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte (auslösendes Verkehrsgeschehen). Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Steckkarten der örtlichen Verkehrsbehörden). Es gibt sieben Unfalltypen:

1. **Fahrerunfall**,
ausgelöst durch einen Kontrollverlust über das Fahrzeug (jedoch nicht durch plötzliches körperliches Unvermögen oder Schaden am Fahrzeug), ohne dass andere Verkehrsteilnehmer, Tiere oder ein Hindernis dazu beigetragen haben. In der Folge kann es aber zum Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen sein.
2. **Abbiegeunfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer. Wer einer Straße mit abgeknickter Vorfahrt folgt, ist kein Abbieger.
3. **Einbiegen/Kreuzen-Unfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und einem vorfahrtberechtigten Fahrzeug an Kreuzungen, Einmündungen oder Ausfahrten.
4. **Überschreiten-Unfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug und einem Fußgänger auf der Fahrbahn, sofern dieser nicht in Längsrichtung ging und sofern das Fahrzeug nicht abgebogen ist. Dies gilt auch, wenn der Fußgänger nicht angefahren wurde.

5. **Unfall durch ruhenden Verkehr,**
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem Fahrzeug das parkt/hält bzw. Fahrmanöver im Zusammenhang mit dem Parken/Halten durchführte, verkehrsbedingtes Warten zählt nicht dazu.
6. **Unfall im Längsverkehr,**
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten, sofern dieser Konflikt keinem anderen Unfalltyp entspricht.
7. **Sonstiger Unfall**
Alle Unfälle, die keinem anderen Unfalltyp zuzuordnen sind, z.B. Wenden, Rückwärtsfahren, Parker untereinander, Hindernis oder Tier auf der Fahrbahn, plötzlicher Fahrzeugschaden.

Unfallart

Die Unfallart beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer. Es werden folgende 10 Unfallarten unterschieden:

1. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht**
Anfahren oder Anhalten als gewollte Fahrtunterbrechung, die nicht durch die Verkehrslage veranlasst ist. Ruhender Verkehr im Sinne von Halten oder Parken am Fahrbahnrand, auf Seitenstreifen, auf markierten Parkstellen unmittelbar am Fahrbahnrand, auf Gehwegen oder auf Parkplätzen. Der Verkehr von und zu Parkplätzen mit eigenen Zufahrten gehört zur Unfallart 5.
2. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das vorausfährt oder wartet**
Unfälle durch Auffahren auf ein Fahrzeug, das selbst noch fuhr oder verkehrsbedingt hielt. Auffahren auf anführende bzw. haltende Fahrzeuge gehören zu Unfallart 1.
3. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das seitlich in gleicher Richtung fährt**
Unfälle beim Nebeneinanderfahren (Streifen) oder beim Fahrstreifenwechsel (Schneiden).
4. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das entgegenkommt**
Zusammenstöße im Begegnungsverkehr, ohne dass ein Kollisionspartner die Absicht hatte, über die Gegenspur abzubiegen.
5. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt**

Zusammenstöße mit dem Querverkehr und Kollisionen mit Fahrzeugen, die aus anderen Straßen, Wegen oder Grundstücken einbiegen oder dorthin abbiegen wollen. Das Auffahren auf wartende Abbieger gehört zur Unfallart 2.

6. **Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger**
Dazu zählen nicht Personen, die sich arbeitsbedingt auf der Fahrbahn aufhalten oder noch in enger Verbindung zu einem Fahrzeug stehen, wie Straßenarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder ausgestiegene Insassen bei Pannen, diese gehören zu Unfallart 10.
7. **Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn**
Dazu zählen z.B. umgestürzte Bäume, Steine, verlorene Fracht sowie freilaufende Tiere oder Wild. Zusammenstöße mit geführten Tieren oder Reitern gehören zu Unfallart 10.
- 8./9. **Abkommen von der Fahrbahn nach rechts/links**
Hierbei ist es zu keinem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen. Es kann jedoch weitere Unfallbeteiligte geben, z.B. beim Ausweichen, ohne den anderen Verkehrsteilnehmer zu berühren.
10. **Unfall anderer Art**
Alle Unfälle, die sich nicht einer Unfallart 1 bis 9 zuordnen lassen.

Erhebungsmerkmale

Unfallstelle

Innerorts

Außerorts

Straßennummer

Straßenklasse

1=Autobahn

2=Bundesstraßen

3=Landesstraßen

4=Kreisstraßen

5=andere Straßen

Charakteristik

Kreuzung

Einmündung/Anschluss

Grundstücksein- oder -ausfahrt

Steigung

Gefälle

Kurve

Besonderheiten

Schienengleicher Weg-
übergang

Fußgängerüberweg

Fußgängerfurt

Haltestelle

Arbeitsstelle/Baustelle

Verkehrsberuhigter Bereich

Unfalldatum

Unfalluhrzeit

Unfallkategorie

Unfall mit Personenschaden

1=Unfall mit Getöteten

2=Unfall mit Schwerverletzten

3=Unfall mit Leichtverletzten

Schwerwiegender Unfall mit

Sachscha-

4=Schwerwiegender Unfall mit
Sachscha-

6=Sonstiger Sachscha-

Unfall mit Sachscha-

5=Sonstiger Sachscha-

Unfalltyp

1=Fahrunfall

2=Abbiegeunfall

3=Einbiegen/Kreuzen-Unfall

4=Überschreiten-Unfall

5=Unfall durch ruhenden Ver-

kehr

6=Unfall im Längsverkehr

7=Sonstiger Unfall

Unfallart

1=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das anfährt, an-

2=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das vorausfährt
oder wartet

3=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das seitlich in
gleicher Richtung fährt

4=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das entgegen-

5=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das einbiegt oder
kreuzt

6=Zusammenstoß zwischen
Fahrzeug und Fußgänger

7=Aufprall auf ein Hindernis auf
der Fahrbahn

8/9=Abkommen von der Fahr-

10=Unfall anderer Art

Unfallursachen

Verkehrstüchtigkeit

Fehler der Fahrzeugführer

Straßenbenutzung

Geschwindigkeit

Abstand

Überholen

Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren

Vorfahrt, Vorrang

Abbiegen, Wenden, Rück-

Falsches Verhalten gegenüber
Fußgängern

Ruhender Verkehr, Verkehrs-

Nichtbeachten der Beleuch-

Ladung, Besetzung

Andere Fehler beim Fahr-

Technische Mängel, Wartungs-

Falsches Verhalten der Fuß-

beim Überschreiten der Fahr-

Nichtbenutzen des Gehweges

Nichtbenutzen der vorge-

Spielen auf oder neben der

Andere Fehler der Fußgänger

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der

Zustand der Straße

Nicht ordnungsgemäßer Zu-

Mangelhafte Beleuchtung der

Mangelhafte Sicherung von

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung

Seitenwind

Unwetter oder sonstige Witte-

Hindernisse

Sonstige Ursachen

Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Geburtsmonat/-jahr

Geschlecht

Staatsangehörigkeit

bei Ausländern auch nach

Wohnsitz im In- oder Ausland

Art der Verkehrsbeteiligung

Kleinkraftrad

Mofa 25

Leichtkraftrad

Kraftrad

Kraftroller

Motorrad

Motorisierte Zweiräder

Personenkraftwagen

Kraftomnibus

Reisebus

Linienbus

Schulbus

Oberleitungsomnibus

Liefer- und Lastkraftwagen

Liefer- und Lastkraftwagen mit

Spezialaufbau

Sattelschlepper

Sattelschlepper mit Auflieger

Landwirtschaftliche Zugmaschine	Art und Höhe des Sachschadens (geschätzt)
Andere Zugmaschine	Art des Gefahrgutes
Güterkraftfahrzeug	Anwendung von Ausnahmebestimmungen nach der jeweils geltenden Straßen-Gefahrgutausnahmereverordnung
Übriges Kraftfahrzeug (Krankenwagen, Feuerwehr, Straßenreinigung, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Bagger, Krankenfahrstuhl, etc.)	Fahrzeug-Merkmale bei deutschen Kraftfahrzeugen
Straßenbahn	Jahr der Erstzulassung
Eisenbahn	Hersteller
Fahrrad	Typ
Fuhrwerk, Tiergespann	Ausführung
Sonstiges und unbekanntes Fahrzeug	Technische Ausstattung
Fußgänger	Fahrzeug- und Aufbauart
Handwagen, Handkarren	Hubraum
Tierführer, Tiertreiber	Motorleistung
Andere Person (z.B. Straßenbauarbeiter, Polizist, Marschkolonnen, Reiter oder Lastenträger sowie unfallbeteiligte Personen, die nicht die Straße oder den Gehweg benutzen)	Höchstgeschwindigkeit
	Maße
	Gewichte
Monat und Jahr der Erteilung der Fahrerlaubnis	
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	
Unfallfolgen	
Getötete	
Schwerverletzte	
Leichtverletzte	
Art des Fehlverhaltens	
Grad der Alkoholeinwirkung	

Zahl der Fahrzeugbenutzer

Verunglückte Mitfahrer

Alter in Jahren
Geschlecht
Unfallfolgen
Getötete
Schwerletzte
Leichtverletzte

Beteiligte Verkehrsmittel

Fahrzeugart
Zulassungsbezirk
Nationalitätszeichen
Technische Mängel

Ergebnisse kurz gefasst

September 2004: Anstieg schwerwiegender Straßenverkehrsunfälle mit Sachschaden

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes registrierte die Polizei im September 2004 insgesamt 11 459 Straßenverkehrsunfälle, das sind 0,6 Prozent mehr als im September 2003. Bei 1 535 Unfällen mit Personenschaden (+0,7 Prozent) wurden vier Personen getötet (im gleichen Monat des Vorjahres: acht Personen) sowie 194 (-4,0 Prozent) schwer und 1 635 (+0,8 Prozent) leicht verletzt. Die Anzahl der Unfälle mit reinem Sachschaden stieg um 0,6 Prozent auf 9 924. Darunter fallen auch die schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne).

Die Zahl dieser Unfälle, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und gleichzeitig ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, stieg um 38,6 Prozent auf 115 gegenüber dem Vorjahresmonat. Die sonstigen Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung sanken um 1,1 Prozent, bei 87 gegenüber 88 Unfällen. Bei den vier getöteten Verkehrsteilnehmern handelte es sich um zwei Fußgänger, einen Krad-Fahrer und einen Pkw-Fahrer.

In den Monaten Januar bis September 2004 erfasste die Berliner Polizei insgesamt 91 902 Straßenverkehrsunfälle, 2,0 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Bei 10 520 (-1,8 Prozent) Unfällen mit Personenschaden verunglückten 12 716 Personen (-0,6 Prozent), davon wurden 52 getötet und 12 658 (-0,6 Prozent) verletzt. Die Unfälle mit reinem Sachschaden sanken im Vergleich zum Vorjahr um 2,1 Prozent auf 81 382.

Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin

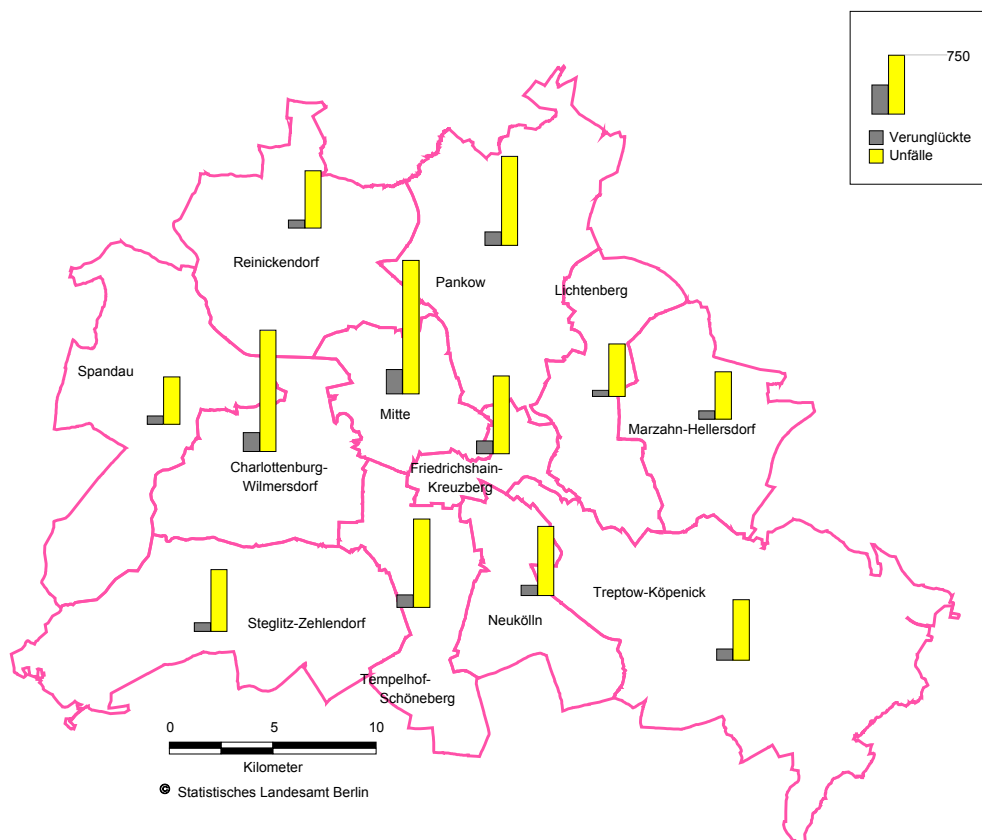
Unfälle und deren Folgen	Unfall-kategorie	September			Januar bis September		
		2004	2003	Veränderung in %	2004	2003	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	1-6	11 459	11 393	0,6	91 902	93 814	-2,0
Unfälle mit Personenschaden	1-3	1 535	1 524	0,7	10 520	10 710	-1,8
Unfälle mit Sachschaden	4-6	9 924	9 869	0,6	81 382	83 104	-2,1
davon:							
Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne)	4	115	83	38,6	888	767	15,8
Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung	6	87	88	-1,1	781	920	-15,1
Sonstige Sachschadensunfälle	5	9 722	9 698	0,2	79 713	81 417	-2,1
Verunglückte insgesamt		1 839	1 832	0,4	12 716	12 796	-0,6
davon:							
Getötete		4	8	x	52	56	-7,1
Verletzte		1 829	1 824	0,3	12 658	12 740	-0,6

1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im September 2004 nach Straßenarten

Straßenart ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	35	32	3	3	–	43	–	43	–	43
Bundesstraßen	220	198	22	14	8	225	1	224	15	209
Andere Straßen	1 482	1 305	177	98	79	1 565	3	1 562	179	1 383
Insgesamt	1 737	1 535	202	115	87	1 833	4	1 829	194	1 635
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Autobahnen	12,9	23,1	x	x	–	43,3	–	43,3	x	65,4
Bundesstraßen	-6,8	-5,3	x	x	x	-15,4	x	-14,5	x	-7,9
Andere Straßen	3,8	1,2	27,3	55,6	3,9	1,9	x	2,0	9,8	1,0
Insgesamt	2,5	0,7	18,1	38,6	-1,1	0,1	x	0,3	-4,0	0,8

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2004 in Berlin 66,1 km Autobahnen, 182,9 km Bundesstraßen und 5085,2 km andere öffentliche Straßen.

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im September 2004 nach Bezirken



2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im September 2004 nach Bezirken

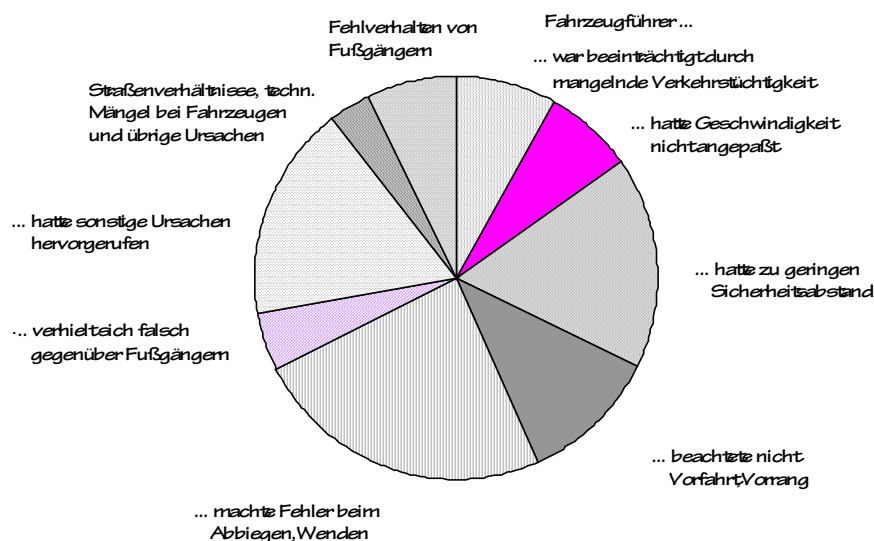
Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon		ins- gesamt			davon		
				schwerwiegende ¹⁾					sonstiger Sach- schadens- unfall	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Anzahl											
Mitte	1 684	252	1 432	19	11	1 402	308	–	308	23	285
Friedrichshain - Kreuzberg.....	983	143	840	8	9	823	164	1	163	18	145
Pankow	1 125	143	982	12	8	962	171	1	170	22	148
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	1 531	194	1 337	12	9	1 316	239	–	239	27	212
Spandau	604	94	510	4	5	501	109	–	109	5	104
Steglitz - Zehlendorf.....	781	97	684	8	10	666	112	–	112	18	94
Tempelhof - Schöneberg.....	1 117	137	980	15	8	957	163	–	163	18	145
Neukölln	876	106	770	8	9	753	132	–	132	21	111
Treptow - Köpenick.....	766	118	648	6	4	638	144	1	143	10	133
Marzahn - Hellersdorf.....	598	87	511	6	5	500	105	1	104	11	93
Lichtenberg	665	75	590	8	3	579	82	–	82	11	71
Reinickendorf ...	729	89	640	9	6	625	104	–	104	10	94
Insgesamt	11 459	1 535	9 924	115	87	9 722	1 833	4	1 829	194	1 635
Veränderung zum gleichen Monat des Vorjahres in %											
Mitte	-0,5	21,2	-3,5	x	–	-4,0	21,7	x	22,2	x	29,0
Friedrichshain - Kreuzberg.....	4,7	15,3	3,1	x	x	2,4	13,1	x	12,4	x	8,2
Pankow	-5,5	-16,4	-3,7	x	x	-3,8	-23,0	x	-22,7	x	-24,5
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	-6,0	-1,5	-6,6	x	x	-7,1	-1,2	x	-0,8	8,0	-1,9
Spandau	1,9	-1,1	2,4	x	–	2,2	0,9	–	0,9	x	7,2
Steglitz - Zehlendorf.....	-1,8	-11,8	-0,1	x	x	-0,9	-15,2	–	-15,2	x	-15,3
Tempelhof - Schöneberg.....	-1,2	-13,3	0,8	x	x	1,1	-13,3	–	-13,3	x	-11,6
Neukölln	2,7	9,3	1,9	x	x	0,9	10,9	–	10,9	x	0,9
Treptow - Köpenick.....	5,1	6,3	4,9	–	–	4,9	17,1	x	16,3	x	22,0
Marzahn - Hellersdorf.....	6,8	14,5	5,6	–	x	5,3	22,1	–	22,4	x	27,4
Lichtenberg	7,3	2,7	7,9	x	x	9,2	-11,8	x	-9,9	x	-10,1
Reinickendorf ...	10,1	-14,4	14,7	x	x	14,1	-14,0	x	-13,3	x	-16,1
Insgesamt	0,6	0,7	0,6	38,6	-1,1	0,2	0,1	x	0,3	-4,0	0,8

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im September 2004 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrerunfall	126	90	36	28	8	107	–	107	26	81
Abbiegeunfall	361	341	20	16	4	411	1	410	31	379
Einbiegen-, Kreuzenunfall	359	319	40	36	4	399	–	399	37	362
Überschreitenunfall	138	138	–	–	–	164	2	162	35	127
Unfall durch ruhenden Verkehr	153	116	37	14	23	123	–	123	11	112
Unfall im Längsverkehr	366	334	32	9	23	412	1	411	22	389
Sonstiger Unfall	234	197	37	12	25	217	–	217	32	185
Insgesamt	1 737	1 535	202	115	87	1 833	4	1 829	194	1 635
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Fahrerunfall	–	-4,3	12,5	x	x	-6,1	–	-6,1	-10,3	-4,7
Abbiegeunfall	4,0	4,9	x	x	x	-0,2	x	0,5	-29,5	4,1
Einbiegen-, Kreuzenunfall	1,4	-1,5	33,3	44,0	x	4,2	x	4,5	-21,3	8,1
Überschreitenunfall	-4,2	-3,5	x	x	–	-5,7	x	-6,9	-14,6	-4,5
Unfall durch ruhenden Verkehr	2,0	-12,1	x	x	x	-12,1	x	-10,9	x	-13,2
Unfall im Längsverkehr	–	-0,3	3,2	x	x	-0,2	x	-0,5	x	-2,8
Sonstiger Unfall	12,5	15,2	–	x	-19,4	10,7	x	11,3	x	5,1
Insgesamt	2,5	0,7	18,1	38,6	-1,1	0,1	x	0,3	-4,0	0,8

Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im September 2004



4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im September 2004 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	162	106	56	20	36	112	–	112	11	101
vorausfährt oder wartet .	331	300	31	6	25	380	2	378	12	366
seitlich in gleicher Richtung fährt	78	66	12	2	10	72	–	72	4	68
entgegenkommt	31	28	3	2	1	34	–	34	4	30
einbiegt oder kreuzt	660	601	59	54	5	739	–	739	72	667
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	206	206	–	–	–	237	2	235	46	189
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	9	9	–	–	–	9	–	9	–	9
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	40	19	21	19	2	23	–	23	6	17
nach links	23	14	9	5	4	20	–	20	4	16
Unfall anderer Art	197	186	11	7	4	207	–	207	35	172
Insgesamt	1 737	1 535	202	115	87	1 833	4	1 829	194	1 635
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	3,2	-9,4	40,0	x	9,1	-6,7	x	-5,9	x	-9,0
vorausfährt oder wartet .	4,1	3,8	6,9	x	-3,8	5,0	x	4,4	x	3,1
seitlich in gleicher Richtung fährt	6,8	–	x	–	x	-2,7	–	-2,7	x	-1,4
entgegenkommt	-11,4	-6,7	x	x	x	-15,0	–	-15,0	x	-18,9
einbiegt oder kreuzt	4,6	2,6	31,1	42,1	x	2,6	x	3,1	-15,3	5,5
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	0,5	0,5	–	–	–	-0,8	x	-1,3	-4,2	-0,5
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	x	x	x	x	–	x	–	x	x	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	53,8	x	x	x	x	–	–	–	x	x
nach links	x	x	x	x	x	x	–	x	x	x
Unfall anderer Art	-3,4	-0,5	x	x	x	-6,8	x	-5,5	–	-6,5
Insgesamt	2,5	0,7	18,1	38,6	-1,1	0,1	x	0,3	-4,0	0,8

5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im September 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	92	–	92	14	78
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	193	1	192	29	163
Personenkraftwagen	652	1	699	37	662
Bussen	40	–	40	9	31
Güterkraftfahrzeugen	21	–	21	2	19
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	11	–	11	3	8
Kraftfahrzeugen zusammen	1 057	2	1 055	94	961
Fahrrädern	551	–	551	56	495
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	64	–	64	8	56
anderen Fahrzeugen	5	–	5	–	5
Fußgänger	217	2	215	44	171
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	61	–	61	11	50
65 Jahre und älter	33	–	33	10	23
Andere Personen	3	–	3	–	3
Insgesamt	1 833	4	1 829	194	1 635
darunter					
unter 15 Jahren	170	–	170	21	149
65 Jahre und älter	143	–	143	27	116
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	-8,9	x	-8,0	x	-8,2
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	-13,1	x	-12,7	-14,7	-12,4
Personenkraftwagen	-6,5	x	0,3	8,8	-0,2
Bussen	-14,9	x	-13,0	x	-29,5
Güterkraftfahrzeugen	x	–	x	x	x
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	x	–	x	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	-4,5	x	-4,4	9,3	-5,5
Fahrrädern	9,3	x	10,0	-17,6	14,3
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	-8,6	x	-7,2	x	-9,7
anderen Fahrzeugen	x	–	x	x	x
Fußgänger	0,5	x	–	-4,3	1,2
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	5,2	–	5,2	–	6,4
65 Jahre und älter	10,0	–	10,0	–	x
Andere Personen	–	–	–	x	x
Insgesamt	0,1	x	0,3	-4,0	0,8
darunter					
unter 15 Jahren	-3,4	x	-2,9	x	-4,5
65 Jahre und älter	26,5	x	27,7	–	36,5

6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im September 2004 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	2 032	1,8	1 683	-0,6	349	15,2
Verkehrstüchtigkeit	186	-5,6	63	-20,3	123	4,2
darunter Alkoholeinfluß	170	-5,0	56	-15,2	114	0,9
Straßenbenutzung	169	6,3	164	10,1	5	x
nicht angepaßte Geschwindigkeit	159	7,4	117	0,9	42	31,3
Abstand	389	4,3	324	-0,3	65	35,4
Überholen	36	38,5	34	30,8	2	x
Vorbeifahren	2	x	2	x	—	—
Nebeneinanderfahren	75	-9,6	63	-17,1	12	x
Vorfahrt, Vorrang	253	6,3	216	2,9	37	32,1
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	36	24,1	27	3,8	9	x
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen	165	7,1	140	0,7	25	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	545	-0,4	490	-1,2	55	7,8
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	113	7,6	113	7,6	—	—
im ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung	62	12,7	62	14,8	—	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	5	x	5	x	—	—
Ladung, Besetzung	—	x	—	x	—	x
andere Ursachen	38	-26,9	30	-33,3	8	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	8	x	8	x	—	x
Ursachen bei Fußgängern	167	-7,2	167	-6,7	—	x
Verkehrstüchtigkeit	11	x	11	x	—	—
darunter Alkoholeinfluß	9	x	9	x	—	—
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	149	-3,9	149	-3,2	—	x
Nichtbenutzen des Gehweges	—	x	—	x	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	—	—	—	—	—	—
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2	x	2	x	—	—
andere Ursachen	5	x	5	x	—	—
Ursachen bei Straßenverhältnissen	46	43,8	38	35,7	8	x
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	46	53,3	38	46,2	8	x
Ursachen bei Witterungseinflüssen	7	x	5	x	2	x
Sichtbehinderung	7	x	5	x	2	x
Seitenwind	—	—	—	—	—	—
Unwetter oder ähnliches	—	—	—	—	—	—
Ursachen bei Hindernissen	12	x	12	x	—	x
Sonstige Ursachen	1	x	1	x	—	—
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	1	—	1	—	—	—
Insgesamt	2 274	1,7	1 915	-0,5	359	15,8

7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im September 2004 nach Tagen

Datum - Tage	Straßenverkehrsunfälle							Verunglückte Personen		
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	davon mit			schwerwiegende mit nur Sachschaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Mittwoch	65	59	–	6	53	2	4	–	6	61
2. Donnerstag	69	60	–	10	50	6	3	–	10	61
3. Freitag	69	65	–	11	54	2	2	–	11	71
4. Samstag	52	40	–	8	32	9	3	–	8	41
5. Sonntag	36	30	1	3	26	2	4	1	3	33
6. Montag	73	67	–	9	58	1	5	–	9	64
7. Dienstag	63	59	–	4	55	3	1	–	4	62
8. Mittwoch	69	66	–	7	59	3	–	–	7	69
9. Donnerstag	72	65	–	15	50	4	3	–	15	55
10. Freitag	89	81	–	8	73	4	4	–	8	81
11. Samstag	41	33	–	4	29	5	3	–	4	41
12. Sonntag	34	27	–	4	23	5	2	–	4	28
13. Montag	50	48	–	6	42	1	1	–	6	54
14. Dienstag	55	50	–	6	44	4	1	–	6	55
15. Mittwoch	59	52	–	6	46	3	4	–	6	55
16. Donnerstag	68	57	2	6	49	7	4	2	7	60
17. Freitag	76	68	–	7	61	5	3	–	7	71
18. Samstag	48	36	–	4	32	9	3	–	4	39
19. Sonntag	20	16	–	4	12	–	4	–	4	20
20. Montag	44	41	–	3	38	2	1	–	3	44
21. Dienstag	69	64	–	5	59	2	3	–	5	70
22. Mittwoch	45	39	–	6	33	3	3	–	7	42
23. Donnerstag	89	74	–	4	70	7	8	–	4	83
24. Freitag	67	58	–	7	51	7	2	–	8	63
25. Samstag	38	30	–	5	25	4	4	–	6	34
26. Sonntag	45	36	–	5	31	8	1	–	5	46
27. Montag	52	50	–	6	44	–	2	–	6	52
28. Dienstag	53	49	–	4	45	1	3	–	5	55
29. Mittwoch	74	68	–	10	58	3	3	–	11	76
30. Donnerstag	53	47	1	5	41	3	3	1	5	49
Insgesamt	1 737	1 535	4	188	1 343	115	87	4	194	1 635
Montag	219	206	–	24	182	4	9	–	24	214
Dienstag	240	222	–	19	203	10	8	–	20	242
Mittwoch	312	284	–	35	249	14	14	–	37	303
Donnerstag	351	303	3	40	260	27	21	3	41	308
Freitag	301	272	–	33	239	18	11	–	34	286
Samstag	179	139	–	21	118	27	13	–	22	155
Sonntag	135	109	1	16	92	15	11	1	16	127

8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im September 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	170	37	5	64	61	–	–	–	–	–
männlich	115	19	3	46	45	–	–	–	–	–
weiblich	55	18	2	18	16	–	–	–	–	–
15 – 18	66	12	11	31	12	–	–	–	–	–
männlich	35	4	7	20	4	–	–	–	–	–
weiblich	31	8	4	11	8	–	–	–	–	–
18 – 21	127	74	16	23	12	–	–	–	–	–
männlich	66	34	9	16	6	–	–	–	–	–
weiblich	61	40	7	7	6	–	–	–	–	–
21 – 25	160	68	37	38	12	–	–	–	–	–
männlich	88	29	29	20	5	–	–	–	–	–
weiblich	72	39	8	18	7	–	–	–	–	–
25 – 30	219	93	41	68	8	–	–	–	–	–
männlich	122	40	30	42	2	–	–	–	–	–
weiblich	97	53	11	26	6	–	–	–	–	–
30 – 35	178	73	29	60	14	–	–	–	–	–
männlich	102	33	24	37	6	–	–	–	–	–
weiblich	76	40	5	23	8	–	–	–	–	–
35 – 40	186	65	43	58	12	–	–	–	–	–
männlich	109	28	38	32	5	–	–	–	–	–
weiblich	77	37	5	26	7	–	–	–	–	–
40 – 45	181	68	36	56	9	3	1	1	–	1
männlich	106	29	30	35	5	2	–	1	–	1
weiblich	75	39	6	21	4	1	1	–	–	–
45 – 50	119	42	24	37	10	–	–	–	–	–
männlich	68	20	20	21	2	–	–	–	–	–
weiblich	51	22	4	16	8	–	–	–	–	–
50 – 55	126	54	16	35	17	–	–	–	–	–
männlich	60	19	12	18	10	–	–	–	–	–
weiblich	66	35	4	17	7	–	–	–	–	–
55 – 60	81	32	12	26	6	1	–	–	–	1
männlich	43	12	10	16	1	–	–	–	–	–
weiblich	38	20	2	10	5	1	–	–	–	1
60 – 65	73	32	11	19	10	–	–	–	–	–
männlich	45	13	10	15	6	–	–	–	–	–
weiblich	28	19	1	4	4	–	–	–	–	–
65 – 70	53	20	1	17	10	–	–	–	–	–
männlich	25	12	1	7	3	–	–	–	–	–
weiblich	28	8	–	10	7	–	–	–	–	–
70 – 75	29	6	1	11	5	–	–	–	–	–
männlich	13	2	1	7	2	–	–	–	–	–
weiblich	16	4	–	4	3	–	–	–	–	–
75 und mehr	61	23	2	6	18	–	–	–	–	–
männlich	29	15	2	3	5	–	–	–	–	–
weiblich	32	8	–	3	13	–	–	–	–	–
Zusammen	1 829	699	285	549	216	4	1	1	–	2
männlich	1 026	309	226	335	107	2	–	1	–	1
weiblich	803	390	59	214	109	2	1	–	–	1
ohne Angabe	4	1	–	2	1	–	–	–	–	–
Insgesamt	1 833	700	285	551	217	4	1	1	–	2

Noch: 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im September 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	21	2	–	8	11	149	35	5	56	50
männlich	14	1	–	7	6	101	18	3	39	39
weiblich	7	1	–	1	5	48	17	2	17	11
15 – 18	9	–	1	4	4	57	12	10	27	8
männlich	3	–	–	1	2	32	4	7	19	2
weiblich	6	–	1	3	2	25	8	3	8	6
18 – 21	9	5	2	1	1	118	69	14	22	11
männlich	6	4	1	1	–	60	30	8	15	6
weiblich	3	1	1	–	1	58	39	6	7	5
21 – 25	17	4	6	5	2	143	64	31	33	10
männlich	12	4	5	3	–	76	25	24	17	5
weiblich	5	–	1	2	2	67	39	7	16	5
25 – 30	18	3	9	6	–	201	90	32	62	8
männlich	14	2	8	4	–	108	38	22	38	2
weiblich	4	1	1	2	–	93	52	10	24	6
30 – 35	15	4	6	4	1	163	69	23	56	13
männlich	8	2	4	2	–	94	31	20	35	6
weiblich	7	2	2	2	1	69	38	3	21	7
35 – 40	19	3	6	6	2	167	62	37	52	10
männlich	12	1	4	5	1	97	27	34	27	4
weiblich	7	2	2	1	1	70	35	3	25	6
40 – 45	16	2	7	6	1	162	65	28	50	7
männlich	10	–	6	3	1	94	29	23	32	3
weiblich	6	2	1	3	–	68	36	5	18	4
45 – 50	11	1	2	4	2	108	41	22	33	8
männlich	6	1	2	2	–	62	19	18	19	2
weiblich	5	–	–	2	2	46	22	4	14	6
50 – 55	15	2	–	5	7	111	52	16	30	10
männlich	8	–	–	2	6	52	19	12	16	4
weiblich	7	2	–	3	1	59	33	4	14	6
55 – 60	11	4	2	2	1	69	28	10	24	4
männlich	7	2	1	1	1	36	10	9	15	–
weiblich	4	2	1	1	–	33	18	1	9	4
60 – 65	6	2	1	1	2	67	30	10	18	8
männlich	4	1	1	–	2	41	12	9	15	4
weiblich	2	1	–	1	–	26	18	1	3	4
65 – 70	8	2	1	1	3	45	18	–	16	7
männlich	2	–	1	–	–	23	12	–	7	3
weiblich	6	2	–	1	3	22	6	–	9	4
70 – 75	3	1	–	1	1	26	5	1	10	4
männlich	–	–	–	–	–	13	2	1	7	2
weiblich	3	1	–	1	1	13	3	–	3	2
75 und mehr	16	2	–	2	6	45	21	2	4	12
männlich	6	1	–	1	2	23	14	2	2	3
weiblich	10	1	–	1	4	22	7	–	2	9
Zusammen	194	37	43	56	44	1 631	661	241	493	170
männlich	112	19	33	32	21	912	290	192	303	85
weiblich	82	18	10	24	23	719	371	49	190	85
ohne Angabe	–	–	–	–	–	4	1	–	2	1
Insgesamt	194	37	43	56	44	1 635	662	241	495	171

9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2004

Jahr - Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwerwiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte
				im engeren Sinne ¹⁾	sonstige Alkohol- unfälle ²⁾					
1990	136 772	16 970	119 802	14 221	.	105 581	20 822	226	20 596	.
1991	159 545	16 831	142 714	9 687	.	133 027	20 686	198	20 488	3 036
1992	169 247	18 338	150 909	10 126	.	140 783	21 996	184	21 812	3 007
1993	159 785	16 528	143 257	9 561	.	133 696	19 947	163	19 784	2 644
1994	160 207	17 187	143 020	9 107	.	133 913	20 726	149	20 577	2 627
1995	153 161	17 098	136 063	3 718	2 436	129 909	20 699	143	20 556	2 573
1996	154 809	16 083	138 726	3 178	2 530	133 018	19 394	120	19 274	2 465
1997	151 588	16 942	134 646	2 160	2 104	130 382	20 366	87	20 279	2 377
1998	142 166	15 494	126 672	1 539	1 755	123 378	18 665	85	18 580	2 173
1999	153 385	16 600	136 785	1 473	1 630	133 682	19 993	103	19 890	2 286
2000	148 107	16 186	131 921	1 421	1 717	128 783	19 547	89	19 458	2 181
2001	142 078	14 798	127 280	1 311	1 483	124 486	17 913	65	17 848	1 939
2002	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845
2003	127 986	13 953	114 033	1 076	1 243	111 714	16 770	77	16 693	1 776
2003 Januar	9 957	777	9 180	88	97	8 995	950	5	945	116
Februar	9 097	673	8 424	99	124	8 201	830	5	825	76
März	10 242	910	9 332	83	103	9 146	1 088	3	1 085	133
April	10 298	1 074	9 224	98	91	9 035	1 291	6	1 285	136
Mai	11 316	1 469	9 847	78	89	9 680	1 699	9	1 690	181
Juni	11 219	1 571	9 648	79	105	9 464	1 843	8	1 835	180
Juli	9 956	1 315	8 641	84	103	8 454	1 587	7	1 580	156
August	10 336	1 397	8 939	75	120	8 744	1 676	5	1 671	163
September	11 393	1 524	9 869	83	88	9 698	1 832	8	1 824	202
Oktober	12 422	1 271	11 151	102	123	10 926	1 550	7	1 543	172
November	11 150	1 053	10 097	96	103	9 898	1 274	11	1 263	129
Dezember	10 600	919	9 681	111	97	9 473	1 150	3	1 147	132
2004 Januar	9 979	747	9 232	117	86	9 029	899	5	894	105
Februar	8 804	681	8 123	86	78	7 959	868	4	864	93
März	9 953	987	8 966	97	78	8 791	1 210	12	1 198	143
April	10 162	1 114	9 048	97	102	8 849	1 321	4	1 317	141
Mai	10 556	1 307	9 249	102	85	9 062	1 584	6	1 578	171
Juni	11 035	1 438	9 597	95	84	9 418	1 714	1	1 713	174
Juli	9 107	1 197	7 910	78	90	7 742	1 474	8	1 466	152
August	10 847	1 514	9 333	101	91	9 141	1 807	8	1 799	189
September	11 459	1 535	9 924	115	87	9 722	1 833	4	1 829	194

1) 1990 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten. Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden 2) Alle Kfz waren fahrbereit

10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis September 2004 nach Bezirken

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Ge- tötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon	
				schwerwiegende ¹⁾		sonstiger Sach- schadens- unfall				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Anzahl											
Mitte	13 157	1 692	11 465	133	100	11 232	2 041	5	2 036	196	1 840
Friedrichshain - Kreuzberg.....	7 656	906	6 750	55	68	6 627	1 064	5	1 059	92	967
Pankow	9 382	1 023	8 359	98	76	8 185	1 252	2	1 250	164	1 086
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	12 066	1 206	10 860	106	78	10 676	1 457	3	1 454	140	1 314
Spandau	5 028	620	4 408	37	38	4 333	762	3	759	72	687
Steglitz - Zehlendorf.....	6 672	742	5 930	69	61	5 800	910	3	907	140	767
Tempelhof - Schöneberg.....	9 119	1 116	8 003	93	85	7 825	1 344	9	1 335	138	1 197
Neukölln	7 037	738	6 299	65	71	6 163	882	3	879	95	784
Treptow - Köpenick.....	5 916	732	5 184	53	50	5 081	880	8	872	88	784
Marzahn - Hellersdorf.....	4 621	529	4 092	59	54	3 979	659	7	652	65	587
Lichtenberg	5 305	552	4 753	55	53	4 645	639	3	636	87	549
Reinickendorf ...	5 943	664	5 279	65	47	5 167	820	1	819	85	734
Insgesamt	91 902	10 520	81 382	888	781	79 713	12 710	52	12 658	1 362	11 296
Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %											
Mitte	-0,9	5,6	-1,8	38,5	-18,7	-2,0	7,1	x	7,0	5,9	7,2
Friedrichshain - Kreuzberg.....	0,4	3,2	0,0	-17,9	-5,6	0,3	4,7	x	4,5	-4,2	5,5
Pankow	-1,0	-11,0	0,4	28,9	-28,3	0,5	-10,9	x	-10,5	-10,9	-10,5
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	-4,2	-10,3	-3,5	5,0	-7,1	-3,6	-9,7	x	-9,7	-7,3	-9,9
Spandau	1,3	0,2	1,5	32,1	-20,8	1,5	2,3	x	2,0	-4,0	2,7
Steglitz - Zehlendorf.....	-3,1	-8,3	-2,5	11,3	10,9	-2,7	-6,1	x	-6,2	20,7	-9,9
Tempelhof - Schöneberg.....	0,6	6,9	-0,2	32,9	7,6	-0,6	8,0	x	7,7	4,5	8,1
Neukölln	-3,5	-7,5	-3,0	22,6	-11,3	-3,1	-6,1	x	-5,9	39,7	-9,5
Treptow - Köpenick.....	-5,3	3,7	-6,5	-10,2	-19,4	-6,3	6,2	–	6,2	-2,2	7,3
Marzahn - Hellersdorf.....	-9,2	-1,7	-10,1	-11,9	-18,2	-10,0	0,9	x	0,5	-17,7	3,0
Lichtenberg	-3,2	4,2	-3,9	12,2	-22,1	-3,9	-1,1	x	-0,6	-2,2	-0,4
Reinickendorf ...	2,3	-4,0	3,1	66,7	-39,0	3,3	-1,2	x	-0,6	9,0	-1,6
Insgesamt	-2,0	-1,8	-2,1	15,8	-15,1	-2,1	-0,7	-7,1	-0,6	1,4	-0,9

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis September 2004 nach Straßenarten

Straßenart ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	267	215	52	45	7	293	2	291	29	262
Bundesstraßen	1 668	1 492	176	94	82	1 828	9	1 819	190	1 629
Andere Straßen	10 254	8 813	1 441	749	692	10 589	41	10 548	1 143	9 405
Insgesamt	12 189	10 520	1 669	888	781	12 710	52	12 658	1 362	11 296
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Autobahnen	4,3	3,9	6,1	9,8	x	3,9	x	3,2	16,0	1,9
Bundesstraßen	-5,5	-4,8	-11,1	3,3	-23,4	-3,9	x	-3,8	-5,9	-3,5
Andere Straßen	-1,2	-1,4	0,1	18,0	-14,0	-0,2	-4,7	-0,2	2,4	-0,5
Insgesamt	-1,7	-1,8	-1,1	15,8	-15,1	-0,7	-7,1	-0,6	1,4	-0,9

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2004 in Berlin 66,1 km Autobahnen, 182,9 km Bundesstraßen und 5085,2 km andere öffentliche Straßen.

12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis September 2004 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personen-schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol-unfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrunfall	1 100	752	348	239	109	889	13	876	188	688
Abbiegeunfall	2 468	2 226	242	174	68	2 711	6	2 705	254	2 451
Einbiegen-, Kreuzenunfall	2 546	2 260	286	248	38	2 797	7	2 790	281	2 509
Überschreitenunfall	1 085	1 073	12	6	6	1 245	18	1 227	291	936
Unfall durch ruhenden Verkehr	950	684	266	81	185	741	1	740	70	670
Unfall im Längsverkehr	2 626	2 367	259	75	184	3 005	4	3 001	117	2 884
Sonstiger Unfall	1 414	1 158	256	65	191	1 322	3	1 319	161	1 158
Insgesamt	12 189	10 520	1 669	888	781	12 710	52	12 658	1 362	11 296
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Fahrunfall	0,5	1,2	-1,1	14,9	-24,3	1,9	x	1,3	5,6	0,1
Abbiegeunfall	1,6	1,2	5,2	12,3	-9,3	1,3	x	1,7	10,9	0,8
Einbiegen-, Kreuzenunfall	2,6	1,5	12,2	25,3	-33,3	4,4	x	4,5	13,3	3,5
Überschreitenunfall	-10,0	-10,6	x	x	x	-8,7	x	-9,1	-12,1	-8,1
Unfall durch ruhenden Verkehr	-11,9	-16,6	3,1	32,8	-6,1	-17,8	x	-17,8	2,9	-19,5
Unfall im Längsverkehr	0,2	1,3	-8,8	4,2	-13,2	2,7	x	2,7	-9,3	3,3
Sonstiger Unfall	-5,0	-2,3	-15,5	-8,5	-17,7	-4,0	x	-3,8	0,6	-4,4
Insgesamt	-1,7	-1,8	-1,1	15,8	-15,1	-0,7	-7,1	-0,6	1,4	-0,9

13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis September 2004 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	1 048	621	427	114	313	671	1	670	77	593
vorausfährt oder wartet .	2 444	2 211	233	49	184	2 868	2	2 866	83	2 783
seitlich in gleicher Richtung fährt	541	461	80	22	58	538	3	535	32	503
entgegenkommt	184	151	33	13	20	203	–	203	18	185
einbiegt oder kreuzt	4 444	3 937	507	429	78	4 877	12	4 865	500	4 365
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	1 597	1 592	5	2	3	1 801	19	1 782	373	1 409
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	51	43	8	7	1	43	–	43	3	40
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	312	191	121	80	41	235	3	232	51	181
nach links	338	171	167	120	47	229	8	221	44	177
Unfall anderer Art	1 230	1 142	88	52	36	1 245	4	1 241	181	1 060
Insgesamt	12 189	10 520	1 669	888	781	12 710	52	12 658	1 362	11 296
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	-14,7	-19,8	-5,9	26,7	-14,0	-20,4	x	-20,2	-6,1	-21,8
vorausfährt oder wartet .	1,7	3,3	-11,4	22,5	-17,5	5,8	x	5,8	-4,6	6,2
seitlich in gleicher Richtung fährt	-4,6	-6,3	6,7	x	3,6	-5,8	x	-6,0	-8,6	-5,8
entgegenkommt	-5,2	-3,8	-10,8	–	x	-6,5	x	-5,1	x	-2,1
einbiegt oder kreuzt	3,2	2,2	10,9	18,5	-17,9	3,4	x	3,6	13,4	2,5
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	-7,0	-7,2	x	x	x	-7,0	x	-7,2	-5,6	-7,7
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	45,7	43,3	x	x	–	30,3	–	30,3	x	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	7,2	11,0	1,7	-4,8	17,1	11,4	–	11,5	-5,6	17,5
nach links	8,7	11,8	5,7	29,0	-27,7	12,8	x	8,9	12,8	7,9
Unfall anderer Art	-8,4	-6,8	-25,4	-16,1	-35,7	-8,0	x	-7,8	2,8	-9,4
Insgesamt	-1,7	-1,8	-1,1	15,8	-15,1	-0,7	-7,1	-0,6	1,4	-0,9

14 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis September 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	539	2	537	70	467
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	1 182	5	1 177	213	964
Personenkraftwagen	5 383	11	5 372	285	5 087
Bussen	269	–	269	17	252
Güterkraftfahrzeugen	231	1	230	15	215
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	105	–	105	21	84
Kraftfahrzeugen zusammen	7 709	19	7 690	621	7 069
Fahrrädern	3 308	10	3 298	369	2 929
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	368	1	367	32	335
anderen Fahrzeugen	27	–	27	1	26
Fußgänger	1 642	23	1 619	368	1 251
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	393	–	393	87	306
65 Jahre und älter	240	12	228	79	149
Andere Personen	24	–	24	3	21
Insgesamt	12 710	52	12 658	1 362	11 296
darunter					
unter 15 Jahren	1 062	1	1 061	133	928
65 Jahre und älter	881	17	864	170	694
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	-0,7	x	-0,6	12,9	-2,3
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	-5,3	x	-5,4	2,9	-7,0
Personenkraftwagen	4,5	x	4,5	5,2	4,4
Bussen	-9,1	x	-8,8	x	-9,0
Güterkraftfahrzeugen	13,8	–	13,9	x	14,4
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	32,9	x	34,6	x	16,7
Kraftfahrzeugen zusammen	2,5	–	2,5	7,4	2,1
Fahrrädern	-4,1	x	-3,8	1,4	-4,5
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	-10,9	x	-10,7	-8,6	-10,9
anderen Fahrzeugen	-18,2	–	-18,2	x	-13,3
Fußgänger	-7,1	x	-7,5	-7,3	-7,5
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	-20,0	x	-19,8	-19,4	-19,9
65 Jahre und älter	-2,0	x	-3,8	-8,1	-1,3
Andere Personen	x	–	x	x	x
Insgesamt	-0,7	-7,1	-0,6	1,4	-0,9
darunter					
unter 15 Jahren	-13,1	x	-13,0	-16,9	-12,4
65 Jahre und älter	9,9	x	9,5	2,4	11,4

15 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis September 2004 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	14 649	-1,2	11 749	-0,2	2 900	-5,2
Verkehrstüchtigkeit	1 543	-7,6	499	-2,2	1 044	-10,0
darunter Alkoholeinfluß	1 462	-7,7	443	-1,8	1 019	-10,1
Straßenbenutzung	959	-4,3	918	-2,7	41	-30,5
nicht angepaßte Geschwindigkeit	1 461	4,2	1 065	6,0	396	-0,3
Abstand	2 837	-1,1	2 362	-0,5	475	-4,0
Überholen	233	-10,7	204	-16,0	29	x
Vorbeifahren	21	x	18	x	3	x
Nebeneinanderfahren	525	0,2	438	-0,5	87	3,6
Vorfahrt, Vorrang	1 817	5,0	1 530	3,2	287	16,2
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	305	21,5	240	12,1	65	75,7
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen	1 064	1,0	919	0,4	145	5,1
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	3 607	-2,2	3 123	-0,6	484	-11,7
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	958	2,1	958	2,1	—	—
im ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung	351	-9,5	348	-7,9	3	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	30	15,4	26	x	4	—
Ladung, Besetzung	23	x	18	x	5	x
andere Ursachen	284	2,5	242	-2,0	42	40,0
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	85	-9,6	80	—	5	x
Ursachen bei Fußgängern	1 246	-12,8	1 224	-13,6	22	x
Verkehrstüchtigkeit	71	-32,4	62	-37,4	9	x
darunter Alkoholeinfluß	64	-30,4	56	-35,6	8	x
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	1 103	-10,6	1 090	-11,3	13	x
Nichtbenutzen des Gehweges	17	x	17	x	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	—	—	—	—	—	—
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	8	x	8	x	—	—
andere Ursachen	47	-13,0	47	-9,6	—	x
Ursachen bei Straßenverhältnissen	457	33,2	351	31,5	106	39,5
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	451	35,8	345	34,8	106	39,5
Ursachen bei Witterungseinflüssen	22	x	17	x	5	x
Sichtbehinderung	21	x	16	x	5	x
Seitenwind	1	x	1	x	—	—
Unwetter oder ähnliches	—	—	—	—	—	—
Ursachen bei Hindernissen	76	-1,3	68	1,5	8	x
Sonstige Ursachen	13	x	12	x	1	—
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	4	x	4	x	—	—
Insgesamt	16 552	-1,5	13 505	-0,9	3 047	-4,1

16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis September 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	1 062	250	13	368	393	1	–	–	1	–
männlich	637	111	8	255	247	1	–	–	1	–
weiblich	425	139	5	113	146	–	–	–	–	–
15 - 18	445	81	82	168	104	–	–	–	–	–
männlich	269	33	66	117	49	–	–	–	–	–
weiblich	176	48	16	51	55	–	–	–	–	–
18 - 21	798	455	105	154	68	4	4	–	–	–
männlich	450	233	81	94	31	3	3	–	–	–
weiblich	348	222	24	60	37	1	1	–	–	–
21 - 25	1 210	610	181	268	115	3	1	1	–	–
männlich	650	279	135	153	57	3	1	1	–	–
weiblich	560	331	46	115	58	–	–	–	–	–
25 - 30	1 388	654	210	393	80	3	1	–	1	1
männlich	797	319	165	230	43	1	1	–	–	–
weiblich	591	335	45	163	37	2	–	–	1	1
30 - 35	1 287	562	204	365	101	–	–	–	–	–
männlich	754	272	171	231	43	–	–	–	–	–
weiblich	533	290	33	134	58	–	–	–	–	–
35 - 40	1 352	610	254	343	78	4	–	1	2	1
männlich	787	259	217	222	39	3	–	1	1	1
weiblich	565	351	37	121	39	1	–	–	1	–
40 - 45	1 348	580	240	337	109	7	2	2	1	2
männlich	813	274	197	223	54	5	1	2	1	1
weiblich	535	306	43	114	55	2	1	–	–	1
45 - 50	979	424	158	247	90	2	–	–	–	2
männlich	592	217	125	157	45	2	–	–	–	2
weiblich	387	207	33	90	45	–	–	–	–	–
50 - 55	790	367	94	183	111	4	1	–	1	2
männlich	421	158	81	109	54	2	–	–	1	1
weiblich	369	209	13	74	57	2	1	–	–	1
55 - 60	572	257	68	137	68	6	–	1	2	3
männlich	302	112	57	83	31	4	–	1	1	2
weiblich	270	145	11	54	37	2	–	–	1	1
60 - 65	565	253	60	141	74	1	–	–	1	–
männlich	312	117	56	92	35	–	–	–	–	–
weiblich	253	136	4	49	39	1	–	–	1	–
65 - 70	370	158	21	97	66	6	2	–	1	3
männlich	165	63	18	48	25	1	1	–	–	–
weiblich	205	95	3	49	41	5	1	–	1	3
70 - 75	191	58	5	53	52	3	–	–	–	3
männlich	84	24	5	30	21	1	–	–	–	1
weiblich	107	34	–	23	31	2	–	–	–	2
75 und mehr	320	103	8	36	122	8	–	2	–	6
männlich	112	46	8	17	26	3	–	2	–	1
weiblich	208	57	–	19	96	5	–	–	–	5
Zusammen	12 677	5 422	1 703	3 290	1 631	52	11	7	10	23
männlich	7 145	2 517	1 390	2 061	800	29	7	7	5	9
weiblich	5 532	2 905	313	1 229	831	23	4	–	5	14
ohne Angabe	33	3	–	18	11	–	–	–	–	–
Insgesamt	12 710	5 425	1 703	3 308	1 642	52	11	7	10	23

Noch: 16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis September 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	133	12	–	32	87	928	238	13	335	306
männlich	82	6	–	25	51	554	105	8	229	196
weiblich	51	6	–	7	36	374	133	5	106	110
15 - 18	39	3	12	9	15	406	78	70	159	89
männlich	23	1	10	6	6	246	32	56	111	43
weiblich	16	2	2	3	9	160	46	14	48	46
18 - 21	70	31	17	13	8	724	420	88	141	60
männlich	48	22	11	10	5	399	208	70	84	26
weiblich	22	9	6	3	3	325	212	18	57	34
21 - 25	120	38	27	29	22	1 087	571	153	239	93
männlich	80	24	21	20	12	567	254	113	133	45
weiblich	40	14	6	9	10	520	317	40	106	48
25 - 30	137	36	48	37	14	1 248	617	162	355	65
männlich	88	23	39	14	11	708	295	126	216	32
weiblich	49	13	9	23	3	540	322	36	139	33
30 - 35	118	25	31	35	24	1 169	537	173	330	77
männlich	76	17	25	21	12	678	255	146	210	31
weiblich	42	8	6	14	12	491	282	27	120	46
35 - 40	121	24	41	36	14	1 227	586	212	305	63
männlich	85	11	36	25	9	699	248	180	196	29
weiblich	36	13	5	11	5	528	338	32	109	34
40 - 45	131	25	40	30	27	1 210	553	198	306	80
männlich	96	16	34	23	14	712	257	161	199	39
weiblich	35	9	6	7	13	498	296	37	107	41
45 - 50	97	16	23	35	18	880	408	135	212	70
männlich	62	7	20	21	10	528	210	105	136	33
weiblich	35	9	3	14	8	352	198	30	76	37
50 - 55	103	21	15	29	34	683	345	79	153	75
männlich	56	9	11	14	20	363	149	70	94	33
weiblich	47	12	4	15	14	320	196	9	59	42
55 - 60	64	13	13	22	12	502	244	54	113	53
männlich	37	8	9	12	5	261	104	47	70	24
weiblich	27	5	4	10	7	241	140	7	43	29
60 - 65	58	16	6	20	14	506	237	54	120	60
männlich	25	4	5	7	7	287	113	51	85	28
weiblich	33	12	1	13	7	219	124	3	35	32
65 - 70	53	12	6	16	17	311	144	15	80	46
männlich	22	5	6	4	5	142	57	12	44	20
weiblich	31	7	–	12	12	169	87	3	36	26
70 - 75	36	7	1	12	14	152	51	4	41	35
männlich	14	3	1	6	4	69	21	4	24	16
weiblich	22	4	–	6	10	83	30	–	17	19
75 und mehr	81	10	1	14	48	231	93	5	22	68
männlich	22	4	1	4	10	87	42	5	13	15
weiblich	59	6	–	10	38	144	51	–	9	53
Zusammen	1 361	289	281	369	368	11 264	5 122	1 415	2 911	1 240
männlich	816	160	229	212	181	6 300	2 350	1 154	1 844	610
weiblich	545	129	52	157	187	4 964	2 772	261	1 067	630
ohne Angabe	1	–	–	–	–	32	3	–	18	11
Insgesamt	1 362	289	281	369	368	11 296	5 125	1 415	2 929	1 251

[illegible]

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben eine Auswahl der möglichen Merkmalskombinationen wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, können **Sonderauswertungen** erstellt werden.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 7 dieses Berichtes dargestellt.

Zeitreihen, zum Teil bis 1947 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr

Statistische Berichte

Berliner Binnenschifffahrt

- Güterverkehr
vierteljährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 300.2

Straßenpersonenverkehr in Berlin

- der Verkehrsunternehmen, Verkehrstatistik
vierteljährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 300.3

* Preisänderungen sind vorbehalten

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

Liefermöglichkeiten:

An obenstehende Adresse

Telefon: 030 - 9021 3434

Fax: 030 - 9021 3855

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)

Fax (max. 10 Seiten)

E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

**Liefer- und Zahlungsbedingungen
für Produkte und Leistungen
des Statistischen Landesamtes Berlin**
Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragserfüllung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszeichens und Kassenzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.